

Regionale Lehrerfortbildung Asphaltstockschießen

Das in Insiderkreisen äußerst beliebte Event „Asphaltstockschießen“ fand am Mittwoch, dem 16.05.2012 bereits zum 10ten Mal auf dem schön gelegenen Gelände des SC Schovel 1976 e.V. Fulda in der Fuldaer Johannisau statt.

Während sich auf deutschen Autobahnen die Autos tummelten, tummelten sich Teilnehmer/innen von 11 Schulen des Schulamtes Fulda auf der Anlage, um den „Stock ins Häuschen“ zu bringen bzw. zu schießen.

Die Konrad-Zuse-Schule war zum 1. Mal bei dieser Veranstaltung gemeldet, die jedes Jahr am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt stattfindet.

(Interessierte sollten sich für das kommende Jahr diesen Termin bereits notieren.)

Nach einem Workshop, der sich mit der Einführung für die Neulinge befasste (die KZS war hier zahlenmäßig am besten vertreten), wurde im, sich anschließenden Workshop, das „Mannschaftsspiel“ als Turnier gespielt.

Neben dieser Wettbewerbsform gibt es noch den Zieleinzel-, den Weiten- und den Schnellwettbewerb.

Kurze Anmerkungen zum Spielgedanken des Mannschaftsspiels:

Beim Mannschaftsspiel versuchen zwei Mannschaften ihre Stöcke möglichst dicht an die Daube zu schießen.

Es werden sechs Kehren (Durchgänge) gespielt. Alle versuchen, so nah wie möglich den eigenen Stock an die Daube (ein Gummiring), der sich im Haus befindet, zu legen. Es wird abwechselnd geschossen.

Gewinner ist die Mannschaft, die die meisten Stockpunkte erspielt. Der erste Stock, der der Daube näher ist als der beste Stock des Gegners, zählt drei Punkte, jeder weitere zwei Punkte. Bei einer Kehre sind somit bestenfalls neun Stockpunkte ($3 + 2 + 2 + 2 = 9$) zu erzielen. (Vgl. <http://www.sc-schovel.de>)

Trotz der Ausfälle im Vorfeld konnten wir als Vertreter der Konrad-Zuse-Schule zwei Teams stellen – die Turnierleitung ließ uns mit drei statt der geforderten vier Spieler, die eine Mannschaft bilden, spielen. Wichtig war nur, dass ebenfalls vier Stöcke pro Kehre gespielt werden mussten.

Insgesamt waren 17 Mannschaften am Start.

Die anfänglichen Unsicherheiten und Startschwierigkeiten ließ das Frauen-Power-Team der KZS schnell hinter sich und mit zunehmendem Spielverständnis wurden die Spielfreude und der Siegeswille immer größer – leider wurde das Team frühzeitig „abgeschossen“. Die Ursachenforschung des frühen Ausscheidens dieses Teams der KZS hat kein eindeutiges Ergebnis erbracht – vielleicht lag es nur an den extrem niedrigen Außentemperaturen: Nach dem Ausscheiden wurden diese für das Frauen-Power-Team noch fühlbarer, da nicht `mal mehr der Stock geschossen werden konnte, denn nur die qualifizierten Mannschaften durften weiterschießen. Aber die gewonnenen Erfahrungen sollten sich noch auszahlen.

Zum Glück hatte sich die Bärenstarke Boygroup der KZS für die Finalrunde qualifiziert und scheiterte dann jedoch trotz oder vielleicht auch wegen der tatkräftigen Anfeuerung ihrer Kolleginnen im Viertelfinale. Die anschließende

Ergänzung durch das Frauen-Power-Team verhalf der Bärenstarke Boygroup im Spiel um den 7. Platz zum Sieg.
Eine Superleistung für einen Debütanten, wie uns die Turnierleitung bei der Siegerehrung bescheinigte.

Das Asphalt-schießen hat uns schnell in seinen Bann gezogen. Durch die Vermietung seiner Anlage bzw. Bahnen sowie Stöcke bietet der SC Schovel eine gute Möglichkeit für Schüler/innen, z.B. im Rahmen eines Wandertages, dieses Spiel kennenzulernen.

Besonderer Dank gilt den folgenden Kollegen für ihre Unterstützung:

Elke Schwarz, Sigrid Schmalz, Antje Voll, Thomas Wiegand, Michael Kirchner, Michael Franke

URKUNDE



Konrad-Zuse-Schule



schuljahr 2011/12

Asphaltstock- schiessen

- LEHRERFORTBILDUNG -

10+8 Punkte

*Wir gratulieren herzlich
zum Erreichen*

7. Platz

Friedrich 16.5.11

